



Hohenhamelner Pokalschwimmfest 2014

Am 9. Februar richtete der TSV Hohenhameln sein traditionelles Pokalschwimmfest aus. Es waren knapp 700 Starts und 15 Staffeln zu bewältigen. Im ersten Abschnitt kämpften die Jahrgänge 2003 bis 2006 um Punkte und Medaillen, im zweiten Abschnitt versuchten die älteren Schwimmer (Jahrg. 2002 u. älter), die Punkte der Mannschaftswertung zu erhöhen und in ihren Altersklassen die begehrten Medaillen zu erringen.

Die jüngsten Schwimmer des TSV Hohenhameln Hannah Wittenberg und Sophia Büttner (beide 2006), Melih Öztürk (2003) und Max Müller (2004) erschwammen sich in ihrem ersten Wettkampf gute Plätze. Hannah belegte über 50m Brust (1:16,38) Platz 6 und Platz 7 über die Rückenstrecke in 1:25,86. Sophia errang über 50m Freistil (1:40,11) Rang 8, während sie mit 1:38,43 über 50m Rücken den 9. Platz belegte. Melih startete über

50m Brust (0:59,09), Kraul (0:58,06) und Rücken (1:11,23) und landete damit jeweils auf Platz 5. Max fehlten zum Gewinn der Bronzemedaille über 50m Freistil nur wenige Sekunden. Er kam mit der Zeit von 0:51,83 auf den vierten Platz. Zwei fünfte Plätze über 50m Brust (1:00,47) und Rücken (0:59,18) rundeten sein gutes Ergebnis ab. Marlene König (2004) überraschte mit dem Sieg über 50m Rücken in der Zeit von 0:55,97 Sekunden. Mit der Zeit von 0:44,63 Sekunden konnte sie die Silbermedaille im Freistil entgegen nehmen. Julia Theodorou (2003) sammelte bei ihren drei Starts fleißig Punkte und Medaillen. So gewann sie Gold über 50m Rücken (0:48,66) und Brust (0:49,78). Silber erreichte sie über 50m Freistil in 0:43,34. Clemens Büttner (2003) zeigte sich nicht nur in der Technik stark verbessert, auch seine Zeiten über 50m Freistil (0:44,25) und Brust (0:58,57) zeigen einen Aufwärtstrend. Er belegte damit die Plätze 4 und 5. Einmal Gold über 50m Brust (0:51,53) und Silber über 50m Rücken (0:51,37) erschwamm sich Janik Gercke (2003).

Der Sieg im Staffelwettkampf 2002 u. älter ging mit 2:02,00 Minu-

ten (Lagen) und 1:47,83 (Freistil) klar an den TSV Hohenhameln. Die Pokale bleiben nach dem dritten Sieg in Folge im Besitz des Vereins.

Auch die zweite Mannschaft des TSV Hohenhameln (Maik Stöter, Constantin Büttner, Jannis Langer, Alexander Both) schlugen jeweils als Drittplatzierte an und sammelten damit ordentlich Punkte für die Mannschaftswertung.

Bei der weiblichen Konkurrenz waren die Peiner Schwimmerinnen klar favorisiert. Die 1. Mannschaft des TSV Hohenhameln (Laura Werner, Louisa Werner, Kim Laura Goldt, Maraja Meine) ließ sich aber nicht abschütteln und so ge-

wann sie den Pokal über 50m Lagen in der Zeit von 2:35,51 Minuten. Den nächsten Triumph erzielten sie über die 4x50m Freistil, wo sie mit 2:18,18 Minuten nochmals als erste anschlugen und den nächsten Pokal entgegen nehmen durften. Hierbei schwamm Henrike Zachow an Stelle von Louisa.

So gingen acht Goldmedaillen, acht Silbermedaillen und elf Bronzemedaillen und viele 4. und 5. Plätze an die Schwimmer des TSV Hohenhameln.

Am Ende der Veranstaltung belegte der gastgebende Verein – TSV Hohenhameln – in der Vereinswertung den zweiten Platz mit 576 Punkten.

